

## Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 15.05.2020

### Liebe Freundinnen und Freunde,

„Jetzt Krisenbewältigung, danach Wahlkampf“, unter diesem Motto streiten wir aktuell mit der CDU. Diese Koalition wird zunehmend zur Belastung. Und deren Spitzenkandidatin zur Landtagswahl, Susanne Eisenmann, auch. Anstatt ihren Job als Ressort- und Fachministerin für Bildung, Kinderbetreuung und Sport zu machen, jagt sie eine Sau nach der anderen durch das Dorf, mit dem Ziel, als Spitzenkandidatin Furore zu machen. Das Blöde dabei ist: Das passiert auf dem Rücken vieler, sehr vieler Betroffene. Sowohl die Sportstätten-Verordnung zum 11. Mai als auch die Wiederaufnahme des Regelbetriebs für Kitas zum 18. Mai sind ein einziges Desaster: Schnelle großmäulige Ankündigungen, dann aber keine oder viel zu späte Rechtsverordnung, kein Konzept. Die Folge: Die Gemeinden konnten weder alle Sportstätten öffnen, noch können sie die Kinderbetreuung am 18. Mai ausdehnen. Die Proteste nahezu aller Gemeinden und die Enttäuschungen von Sportlern und Eltern sprechen Bände. Eisenmann muss sich endlich um ihre Aufgaben kümmern. Ihr Fußvolk, auch hier bei uns, ist sich dabei nicht zu blöde, die Schuld für die Fehler bei den grünen Ministerien oder beim Ministerpräsidenten zu suchen. Mein dringender Rat an diese CDU ist, sich jetzt auf die Krisenbewältigung zu konzentrieren, aber den Wahlkampf auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das erwarten die Menschen zu Recht.

Eine anstrengend Woche ist rum, mit viel Gezänk um das Klein-Klein der Lockerungen und mit vielen Diskussionen über die nächsten Schritte, die am Montag folgen werden. Dazwischen gibt es am Wochenende eine neue Rechtsverordnung. Wir informieren euch. Habt zwei schöne Tage, die „Eisheiligen“ verziehen sich.

Herzliche grüne Grüße, Uli

### Entwicklung der Fallzahlen am 15.05.2020

**Zeitraum:** 11.00 bis 16.00 Uhr

**Bundesrepublik:** 173.152 Fälle insgesamt (Zunahme um 913); 7.723 Todesfälle (Zunahme um 101). (Quelle: RKI, 11.00 Uhr).

**Baden-Württemberg:** 33.856 Fälle insgesamt (Zunahme um 52); 1.645 Todesfälle (Zunahme um 16); 29.487 genesen (Zunahme um 286). (Quelle: Sozialministerium BW, 16.00 Uhr)

**Rhein-Neckar-Kreis:** 944 Fälle insgesamt (Zunahme um 3); 36 Todesfälle; 824 genesen (Zunahme um 12). (Quelle: Gesundheitsamt RNK, 14.30).

Die aktuellen Zahlen aus den Gemeinden fehlen. Der RNK gibt diese künftig nur noch 2 X wöchentlich heraus

## **Wichtige Corona-Nachrichten**

### **Inland**

#### **Schon über zwei Milliarden Euro Corona-Hilfen in BW ausgezahlt**

Im Rahmen des Corona-Hilfsprogramms hat das landeseigene Förderinstitut L-Bank Stand Freitag bereits mehr als zwei Milliarden Euro Hilfsgelder ausgezahlt. Seit Beginn des Hilfsprogramms wurden von den zuständigen Handels- und Handwerkskammern demnach fast 260.000 bereits geprüfte Anträge weitergeleitet. Gut 26.000 Anträge wurden abgelehnt, mehr als 220.000 Anträge wurden bewilligt.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblog-bw-100.html>

#### **Wichtige Entscheidungen im Bundestag**

Gestern wurde im Bundestag sowohl ein weiteres Sozialpaket, als auch das zweite „Pandemie-Gesetz“ verabschiedet. Die wichtigsten Änderungen findet Ihr hier in aller Kürze.

##### Erhöhung Kurzarbeitergeld

Das Kurzarbeitergeld wird von derzeit generell 60 Prozent des entgangenen Nettolohns auf 70 Prozent ab dem vierten Monat erhöht. Ab dem siebten Monat steigt der Satz auf 80 Prozent.

##### Arbeitslosengeld

Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld in der Zeit vom 1. Mai 2020 bis zum 31. Dezember 2020 eigentlich erlischt, wird die Anspruchsdauer einmalig um drei Monate verlängert.

##### Pflegebonus

Für Beschäftigte in der Prämie gibt es abhängig von ihrer Arbeitszeit eine Prämie von bis zu 1.000 Euro. Die Landesregierung hat bereits beschlossen, diese Prämie auf bis zu 1.500 Euro aufzustocken.

##### Hilfe für pflegende Angehörige

Angehörige, die sich um Pflegebedürftige kümmern müssen, weil etwa Hilfskräfte nicht mehr kommen oder Tagespflegeeinrichtungen geschlossen sind, können sich leichter von der Arbeit freistellen lassen und erhalten nun 20 statt bisher 10 Tage lang eine Erstattung für den Lohnausfall.

Das Pflegeunterstützungsgeld, das Arbeitnehmer als Lohnersatzleistung erhalten, wenn in der Familie kurzfristig ein Pflegefall auftritt, wird von zehn auf 20 Tage erhöht.

##### Testen und melden

Labore und Ärzte müssen den Gesundheitsämtern künftig auch negative Testergebnisse und Genesungen melden.

Außerdem sollen die gesetzlichen Krankenkassen auch präventive Corona-Tests bezahlen. Vor allem im Umfeld gefährdeter Menschen wie in Pflegeheimen soll mehr getestet werden.

Die 375 Gesundheitsämter erhalten 50 Millionen Euro. Das Geld ist für Investitionen insbesondere in die Digitalisierung der Behörden gedacht.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-massnahmen-bundestag-1.4907343>

### **Reform der Pflegeausbildung**

Pflegefachkräfte könnten aktuell wohl kaum stärker im Fokus stehen. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz 2020 wurden drei Berufsbilder zu einer generalistischen Ausbildung zusammengeführt. "Durch die Corona-Pandemie wird wieder einmal erkennbar, wie systemrelevant das Berufsbild der Pflege ist", erläutert Alexander Hack, zuständig für die generalistische Pflegeausbildung im Amt für Schulen, Kultur und Sport im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/reform+der+pflegeausbildung.html>

### **Heil will Lohnfortzahlung für Eltern doch verlängern**

Laut Bundesarbeitsminister Heil soll es nun doch eine Anschlussregelung für die Lohnfortzahlung für Eltern geben, die wegen geschlossener Kitas oder Schulen nicht arbeiten können.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-news-deutschland-aktuell-1.4828033>

### **Landesregierung unterstützt Frauen- und Kinderschutzhäuser bei der Schaffung von Ausweichquartieren und zusätzlichen Schutzplätzen**

Die Landesregierung wird Frauen- und Kinderschutzhäusern unter die Arme greifen, wenn es zu Corona-Fällen in diesen Schutzeinrichtungen kommt. Die Anmietung von Ausweichquartieren soll dann bezuschusst werden. Sollten die regionalen Kapazitätsgrenzen der Schutzplätze erreicht sein, ist ebenso eine Unterstützung des Landes bei der Anmietung von neuen Schutzräumen zeitlich befristet möglich. Die notwendigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens der vergangenen Monate führten zwar dazu, dass in Frauen- und Kinderschutzhäusern teilweise weniger Anfragen auf Aufnahme eingingen als im Vergleichszeitraum der vergangenen Jahre. Bundesweit rechnen die Fachleute allerdings damit, dass mit den weiteren Lockerungen der Kontaktbeschränkungen auch die Opfer von häuslicher Gewalt wieder sichtbar werden und sich diese nun an die bestehenden Hilfeinrichtungen wenden werden.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-unterstuetzt-frauen-und-kinderschutzhaeuser-bei-der-schaffung-von-ausweichquartieren-und-zusaetzl/>

## **Quarantänepflicht bei Einreise aus EU-Ausland auch in BW aufgehoben**

Deutschland hebt die Quarantänepflicht bei der Einreise aus dem EU-Ausland vorerst auf. Das hat das Bundesinnenministerium am Freitag erklärt. Seit dem 10. April gilt die Bestimmung: Wer nach einem mehrtägigen Aufenthalt im Ausland nach Deutschland einreist, muss in der Regel für 14 Tage in häusliche Quarantäne. Diese Pflicht soll nun für diejenigen aufgehoben werden, die aus einem EU-Land, Großbritannien oder dem Schengen-Raum - also auch der Schweiz - über die Grenze kommen. Darauf haben sich Bund und Länder verständigt, so das Bundesinnenministerium. Die Bundesländer wollen die neuen Bestimmungen nun zügig umsetzen.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblog-bw-100.html>

## **Tourismus im Südwesten bricht wegen Corona massiv ein**

Ein «massiver Einbruch von bisher nicht da gewesener Wucht» - so bezeichnen die Fachleute des Statistischen Landesamtes die aktuellen Tourismuszahlen im Südwesten. Die Gästeankünfte und die Übernachtungen sind wegen der Corona-Pandemie massiv eingebrochen. Die Gästezahlen gingen im ersten Quartal des Jahres um 800 000 Besucher, sprich um 20 Prozent zurück, wie das Amt am Freitag mitteilte. Die Zahl der Übernachtungen sank um 16 Prozent - das bedeutet, dass es 1,6 Millionen Übernachtungen weniger gab als im Vorjahreszeitraum. Das angekündigte Hilfsprogramm muss jetzt schnellstens auf den Weg gebracht werden.

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.corona-krise-tourismus-im-suedwesten-bricht-massiv-ein.07384655-03b7-4109-a96d-c35b0a2e08fe.html>

## **Laptops und Tablets für 300 000 Schüler in Südwesten**

Manche Schüler stehen im digitalen Abseits. Das zeigt die Corona-Krise. Deshalb sollen im Land nun rasch mehrere Hunderttausend digitale Endgeräte angeschafft werden.

<https://www.sueddeutsche.de/bildung/bildung-stuttgart-laptops-und-tablets-fuer-300-000-schueler-in-suedwesten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200515-99-71695>

## **Ab 1. Juni private Veranstaltungen erlaubt**

In Baden-Württemberg sollen private Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Taufen mit bis zu 100 Personen ab dem 1. Juni wieder erlaubt werden. Darauf habe sich eine interministerielle Arbeitsgruppe verständigt.

Geburtstage, Hochzeiten oder Taufen – für all diese Feiern soll es ab 1. Juni Lockerungen geben. Dies hat das zuständige Sozialministerium am Freitag dem SWR bestätigt. Auch öffentliche Veranstaltungen mit festen Sitzplätzen wie Vereinsversammlungen oder Theateraufführungen in dieser Größenordnung sollen zu diesem Zeitpunkt wieder zulässig sein.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/feste-mit-100-personen-bw-100.html>

## **Inland - Wochenrückblick**

### **Rückblick auf die Tage 11. bis 15. Mai 2020**

Die laufende Woche begann mit weiteren Lockerungen in Sachen Corona-Maßnahmen. Es sind seit Montag wieder mehr soziale Kontakte möglich. Musik-, Jugendkunst- und Fahrschulen konnten einen noch eingeschränkten Betrieb wiederaufnehmen. Die Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt und für Tiere durften unter Auflagen wieder öffnen, um nur einige Punkte aufzuzählen. Darüber habe ich mich wie ihr sicherlich auch gefreut. Und weitere Lockerungen stehen schon am Montag unmittelbar bevor.

Ein ganz wichtiges Thema im Landtag war die Beteiligung des Landes an der „Corona-Prämie“. Wir haben die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Beteiligung des Landes an der bundesweit vorgesehenen einmaligen Sonderleistung von bis zu 1.500 €, die sogenannte Corona-Prämie, in der Altenpflege geschaffen. Weitere Themen der Woche waren Europäische Agrarpolitik, Gastronomie und Tourismus in Baden-Württemberg und ÖPNV; alles natürlich vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie. Die wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Folgen werden uns sicher noch lange begleiten.

Eine aktuelle Folge ist die sprunghaft angestiegene Zahl von Kundgebungen, die im Zeichen der Corona-Pandemie und ihren Folgen stehen. So unterschiedlich die individuelle Motivation der Teilnehmenden ist, bleibt doch festzuhalten, dass ein Teil - also ganz sicher nicht alle! - dieser Menschen sich auf dem falschen Gleis bewegt, bzw. dorthin abgebogen ist. Meinungsfreiheit gilt für uns alle. So bin ich der Meinung, dass wir diese Menschen auf den Kundgebungen oder anderswo aufklären und vor diesen falschen Propheten, seien es AfD-Politiker, Ken Jebsen oder Xavier Naidoo, warnen müssen. Dies ist eine Aufgabe, der ich nicht nur in den letzten Tagen und Wochen nachgegangen bin, sondern schon immer. Aber in diesen Tagen vielleicht intensiver denn je.

Mit dem Innenminister haben wir Streit über den Einsatz von Bundeswehrsoldaten im Inneren. Wir Grüne fordern lückenlose Aufklärung. Wir haben keine Einwände gegen zivile Hilfsdienste durch Soldaten. Ein umfangreicher Einsatz im Rahmen von hoheitlichen Aufgaben, beispielsweise Wach- und Kontrolldiensten in Flüchtlingseinrichtungen, war aber nie Thema. Das findet auch nicht unsere Zustimmung, worüber ich euch am Wochenbeginn auch schon informiert habe.

## **Ausland**

### **Erste Infektionen in Flüchtlingslager in Bangladesch**

In Bangladesch sind in einem der größten Flüchtlingslager weltweit erstmals Menschen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Es handle sich dabei um einen Rohingya-Flüchtling aus dem benachbarten Myanmar und einen Einheimischen, der ebenfalls im Lager lebe, teilten die zuständigen Behörden mit. Die beiden würden in ein Isolationszentrum innerhalb des Lagers gebracht. Zweitausend ihrer engen Kontakte sollten demnach ebenfalls

in Quarantäne. Hintergrund: Angehörige der muslimischen Minderheit Rohingya werden in Myanmar seit vielen Jahren systematisch verfolgt und diskriminiert. Ende August 2017 eskalierte der Konflikt, innerhalb eines Monats sind knapp 680.000 Rohingya über die Grenze nach Bangladesch geflohen.

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-05/covid-19-aktuell-coronavirus-nachrichten-am-freitag-15-mai-2020>

### **EU-Staaten einigen sich zu Details des Kurzarbeiterprogramms**

Die EU-Staaten haben sich auf Details des angekündigten Kurzarbeiterprogramms "Sure" geeinigt, das in der Corona-Krise Jobs retten soll. Vorgesehen ist, dass die EU-Kommission mit Garantien aus den Mitgliedsstaaten bis zu 100 Milliarden Euro Schulden am Kapitalmarkt aufnimmt und das Geld dann als preiswerte Kredite für Kurzarbeiterhilfen an EU-Staaten weitergibt.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/coronavirus-wirtschaft-aktuell-news-1.4903755>

### **Die meisten NYC-Kinder haben "wahrscheinlich" bereits Coronavirus**

Die meisten New Yorker Kinder haben "wahrscheinlich" bereits Coronavirus und dienen als Vektoren, um die Krankheit zu verbreiten, so ein New Yorker Kinderarzt. Dr. Dyan Hes von der Gramercy Pediatrics in New York City riet Eltern, davon auszugehen, dass ihre Kinder das Virus haben, wenn sie sogar leichte Symptome der Krankheit bekommen.

Den Bericht auf Englisch findet ihr unter <https://nypost.com/2020/04/14/most-new-york-city-children-probably-have-coronavirus-doc-says/>

### **Nachrichten ohne Corona**

#### **Der unglaubliche Bundesverkehrsminister Scheuer**

Andreas Scheuer betont gerne, dass er als Bundesverkehrsminister auch Fahrradminister sei. Im vergangenen Jahr erschien er persönlich beim Nationalen Radverkehrskongress und versprach zahlreiche Verbesserungen. Und tatsächlich fanden sich in seinem Vorschlag für eine Überarbeitung der Straßenverkehrsordnung (StVO) viele Punkte, die Radlobbyisten schon lange gefordert hatten: etwa ein grüner Pfeil für Radfahrerinnen, damit sie auch bei Rot rechts abbiegen dürfen, oder dass Autofahrer sie nur mit einem bestimmten Abstand überholen dürfen. Erst Ende April war die Novelle in Kraft getreten. Nicht einmal drei Wochen später kündigt der CSU-Politiker nun an, die gerade erst beschlossenen härteren Strafen für Autofahrerinnen zum Teil wieder zurücknehmen zu wollen. Eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 21 km/h innerorts und 26 km/h außerorts mit einem Monat Fahrverbot zu ahnden, hält er für "unverhältnismäßig".

<https://www.zeit.de/mobilitaet/2020-05/strassenverkehrsordnung-strafen-bussgeldkatalog-andreas-scheuer-geschwindigkeitsueberschreitung>

## **Endlich wirksame Maßnahmen gegen Motorradlärm**

Der Bundesrat hat sich in seiner heutigen Sitzung mit großer Mehrheit für die wirksame Minderung und Kontrolle von Motorradlärm ausgesprochen - das freut mich sehr! Die Beschlüsse des Bundesrates greifen die Forderungen der baden-württembergischen „Initiative Motorradlärm“ auf. Das ist noch kein Gesetz, aber ein ganz wichtiger Schritt in Richtung verbindlicher rechtlicher Vorgaben auf Bundes- und EU-Ebene für einen besseren Lärmschutz. Denn: Dauerhafter Lärm ist nicht nur belästigend, sondern wirkt sich schädlich auf die Gesundheit aus und macht krank. Dass es in Baden-Württemberg eine breite Unterstützung für mehr Schutz vor Motorradlärm gibt, beweisen auch die mittlerweile 98 Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich der "Initiative Motorradlärm" angeschlossen haben und über ein Viertel der elf Millionen Bürgerinnen und Bürger von Baden-Württemberg repräsentieren.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bundesrat-stimmt-fuer-reduzierung-von-motorradlaerm/>

## **AfD zu Xavier Naidoo: „Echter Sohn Mannheims“**

Der Umzug von Xavier Naidoos Konzert von Ladenburg in die SAP Arena spaltet nun die Kommunalpolitik in Mannheim. Ladenburg ist das Problem los, in Mannheim geht es erst los: Das Open Air Xavier Naidoos im August auf der Festwiese der Römerstadt musste aufgrund der – von ihm übrigens angezweifelten Corona-Pandemie – ins nächste Jahr verschoben werden. Da sich kein adäquater Sommertermin finden ließ, soll es nun am 9. Oktober 2021 in der SAP Arena über die Bühne gehen.

[https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen\\_artikel,-mannheim-afd-echter-sohn-mannheims- arid,1640062.html](https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-mannheim-afd-echter-sohn-mannheims- arid,1640062.html)

## **Tag für Tag – wichtige Informationsquellen**

### **Webseiten**

#### **Bundesebene und weltweit:**

[https://www.rki.de/DE/Home/homepage\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

#### **Baden-Württemberg:**

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

**Rhein-Neckar-Kreis:**

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-faq.html>

**Wichtig für euren persönlichen Umgang:**

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

[NeckarKreis2016/get/params\\_E1009443154/2445770/Merkblatt\\_Coronavirus\\_Selbsteinsc](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)  
[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

**Wichtige Infos in anderen Sprachen:**

[https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-](https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus)  
[zumcoronavirus](https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus)

**Informationen in leichter Sprache:**

[https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache)  
[sprachegebaerensprache](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache)

**Hotlines Baden-Württemberg:**

Telefonberatung für psychisch belastete Menschen: 0800 377 377 6 (täglich, 8 bis 20 Uhr)

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen  
Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen –  
schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 –  
18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur  
Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

**Rhein-Neckar-Kreis:** Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr,  
7.30 – 19 Uhr)